

# **G** COMPREHENSIVE EXAMINATION IN GERMAN

Friday, June 15, 2007 — 1:15 to 4:15 p.m., only

## **Teacher Dictation Copy**

### **General Directions**

Before the start of the examination period, distribute one examination booklet, *face up*, to each student. After each student has received an examination booklet, distribute one answer booklet to each student. Then instruct students to fill in the heading on the front of the answer booklet.

After each student has filled in the heading of the answer booklet, begin the examination by following the directions for Part 2*a*, as given below.

### **Directions for Part 2*a*:**

Instruct students to open their test booklets and read the directions for Part 2*a*. After students have read and understood the directions, say:

There are nine questions in Part 2*a*. Each question is based on a short passage which I will read aloud to you. Listen carefully. Before each passage, I will give you some background information in English *once*. Then I will read the passage in German *twice*. After you have heard the passage for the second time, I will read the question in English *once*. The question is also printed in your test booklet.

After you have heard the question, you will have about one minute before I go on to the next question. During that time, read the question and the four suggested answers in your test booklet. Choose the best suggested answer on the basis of the information provided in the passage, and write its *number* in the space provided in your answer booklet.

You should *not* read the question and the suggested answers while you are listening to the passage. This will allow you to give all your attention to what you hear. I will now begin.

Administer each of the items in Part 2a as follows:

First, read the setting in English *once*; then read the listening comprehension stimulus (passage) in German *twice in succession*. Make every effort to read the passage in the way students would hear it in an authentic setting. Then read the question *once*. Pause for no more than one minute before proceeding to the next item.

- 1 You are listening to the radio in Stuttgart and hear this news item:

Der Winter weckt bei den Deutschen immensen Appetit auf Südfrüchte. Besonders der Import von Orangen und Clementinen wächst in der kalten Jahreszeit stark an. Im Winter des letzten Jahres ist das Importvolumen von Südfrüchten auf das Doppelte gestiegen. Die größten Exportländer in diesem Bereich sind natürlich EU-Mitglieder Spanien, Italien und Griechenland. Auch Israel und die Türkei exportieren viel Obst nach Deutschland. Die Lust auf Zitrusfrüchte ist aber keine schlechte Sache, denn die Vitamine, die wir davon bekommen, sind uns sehr wichtig.

What is the topic of this news item?

- 2 You are an exchange student in Leipzig and your friend Björn is telling you about his experiences as an exchange student in the United States. Björn says:

Ich habe letztes Jahr in Kansas City im Staate Kansas verbracht. Ich hatte in meiner Gastfamilie zwei Geschwister: eine 4-jährige Schwester und einen 6-jährigen Bruder. Sie waren echt süße Kinder. Was mich aber wirklich überrascht hat, ist dass meine amerikanische Gastmutter vor vielen Jahren einmal die Gasttochter von meinen Großeltern hier in Deutschland war. Wer hätte das gedacht? Obwohl meine Gastfamilie sehr lieb und freundlich war, war es nicht immer leicht, ein ganzes Jahr ohne meine deutsche Familie und Freunde zu verbringen. Aber trotzdem war es eine ganz tolle Erfahrung.

What surprised Björn when he was in the United States?

- 3 You are shopping at a drug store in Liechtenstein. When you go to pay, the cashier tells you about a new program at this store. The cashier says:

Wenn Sie eine Kundenkarte bei uns haben, bekommen Sie immer eine zehnprozentige Ermäßigung, wenn Sie 30 Euro oder mehr ausgeben. Dann bekommen Sie auch Gutscheine und besondere Angebote per Post. Jedes Mal, wenn Sie hier einkaufen, ziehen Sie die Karte durch das elektronische Gerät an der Kasse. Dann wissen wir welche Produkte Sie gern kaufen und was für Angebote Sie bekommen sollen.

What do you get when you have this customer card?

- 4 You are in your German class in New York and your teacher makes this announcement:

Hallo, Leute! Hört mal bitte zu! Wie ihr schon wisst, findet unser Stuttgarter Austausch im Oktober statt. Fünfzehn Schüler und ein Lehrer kommen zu uns. Wir haben Familien für alle Schüler aber nicht für den Lehrer. Der Lehrer heißt Peter Braun, unterrichtet Chemie und Sport, und spricht erstklassiges Englisch. Ein Wagen steht ihm zur Verfügung. Kann mir jemand helfen?

What is your teacher looking for?

- 5 You are an exchange student in Munich. Your host brother Georg is telling you about family plans for the weekend. Georg says:

Am Wochenende fahren *wir* alle in die Alpen, aber unser Hund Waldi darf natürlich nicht mit. Glücklicherweise gibt es hier in München das Hotel Pftendorf, das wirklich so heißt, denn da machen nur Hunde Urlaub. Jeder Hund hat seine eigenen Platz und zweimal am Tag gibt es eine Spielstunde. Mit Vollpension kostet es so ungefähr 15 Euro pro Tag. Es ist auch eine Art Schönheitsfarm, also inbegriffen ist auch die tägliche Schönheitspflege durch die Hundefriseurin. Es gibt auch einen Supermarkt da, wo wir immer etwas Schönes für Waldi kaufen, wenn wir wieder nach Hause kommen.

What is unusual about the Hotel Pftendorf?

- 6 You are an exchange student in Cologne and have just asked a passerby how to get to the post office. The passerby tells you:

Also, wir sind hier an der Schule. Biegen Sie hier rechts ab und gehen Sie die Straße entlang, bis Sie die Brücke sehen. Überqueren Sie die Brücke und gehen Sie geradeaus bis zum Dom. Dann am Dom biegen Sie links ab. Die Post ist auf der rechten Seite. Sie erreichen die Post in knapp 10 Minuten zu Fuß, schätze ich.

Where should you turn left?

- 7 You are a summer exchange student in Bregenz, Austria. Your host father is telling you about a book you found in the house. He says:

Ich habe dieses Buch gekauft, weil meine Tochter Maria nach den Ferien zum erstenmal in die Schule kommt. Ich hab' es ihr vorgelesen und sie war total begeistert von dem Buch. Es hat sehr schöne Illustrationen und nimmt den Kindern auf witzige Art und Weise ein bisschen die Angst vor dem ersten Schultag weg. Es ist ein sehr schönes Vorlesebuch, von dem Maria nicht genug kriegen kann. Und irgendwann wird sie es mal selber lesen, hat sie gemeint.

Based on your host father's description, for whom is this book intended?

- 8 You are an exchange student in Freiburg and your classmates are taking a weekend field trip to Avignon, France. Frau Hesse, the German chaperone, says:

Ich hoffe, ihr seid alle ausgeschlafen und fit, denn es wird eine lange Reise sein. Wir werden durch die Schweiz fahren und kommen erst heute Abend in Avignon an. Die Jugendherberge liegt direkt am Fluß gegenüber von der Stadt. Zur Innenstadt sind es etwa fünfzehn Minuten zu Fuß. Doch wir werden erst morgen in die Stadt gehen. Also, ich hoffe, alle haben etwas zum Essen mitgebracht und bitte, kontrolliert jetzt ein letztes Mal, ob ihr eure Reisepässe dabei habt. Es kann sein, dass die Schweizer uns an der Grenze kontrollieren. Jeder hat seinen Pass? Also, gut. Jetzt geht's los!

What does Frau Hesse want you to do?

- 9 Your friend Lea in Rothenburg calls you on the telephone and leaves this message on your answering machine:

Ein Vetter von mir heiratet in Buffalo und ich gehe bestimmt zu der Hochzeit. Ich bleibe zwei Wochen in Amerika und ich komme auf jeden Fall zu dir, wenn es geht. Ich habe dich so vermisst und freue mich so sehr auf unser Wiedersehen. Ich weiß aber noch nicht, wann ich ankomme und wann ich zu dir komme, denn ich habe das Flugticket noch nicht gebucht. Sobald ich das weiß, rufe ich dich nochmal an. Was meinst du?

What will Lea tell you when she calls back?

---

**Directions for Part 2b:**

Instruct students to read the directions for Part 2b. After students have read and understood the directions, say:

There are six questions in Part 2b. Part 2b is like Part 2a, except the questions and answers are in German. I will now begin.

Administer Part 2b in the same manner as Part 2a.

- 10 Your friend Stefanie from Salzburg calls to tell you about an event that she is looking forward to attending. Stefanie says:

Am 15. Juli fahre ich mit Freunden nach Imst in Tirol. Dort findet der „Summerslam“ statt. Das ist Österreichs größtes Open-Air Rock Festival. All meine Lieblingsbands werden dort spielen—Fettes Brot, Juli, Silbermond und viele andere auch noch dazu. Der Eintritt kostet 47 Euro, was ein bisschen teuer ist, aber ich habe noch Geld, das ich zum Geburtstag bekommen habe. Ich werde viele Fotos machen und sie dir schicken. Schade, dass du nicht mitkommen kannst. Es wird mega-cool sein!

Worauf freut sich Stefanie?

- 11 You are visiting your pen pal Franz who lives in Singen on Lake Constance. Franz is telling you about his favorite game and says:

Das Schachspiel ist der König aller Brettspiele. Es ist siebenhundert Jahre alt und wurde im 13. Jahrhundert im heutigen Indien erfunden. Ich spiele es jeden Donnerstag Nachmittag in der Freistunde in meiner Schule. Für mich ist Schach mehr als nur ein Spiel. Ich finde, es hilft mir mit der Konzentration. Ich habe auch gelesen, dass viele Kinder, die Schach spielen, auch bessere Noten in der Schule bekommen. Na ja, auf jeden Fall macht mir das Spiel viel Spaß. Möchtest du vielleicht heute Nachmittag mit mir Schach spielen?

Wie hilft dieses Spiel dem Franz in der Schule?

- 12 You are an exchange student in the Black Forest. Your host father gives you some last-minute advice before you go on a camping trip. Your host father says:

Also, pass mal auf. Wenn du am Abend zu spät aufbleibst, dann bist du am nächsten Morgen manchmal müde und schlecht gelaunt. Dann könnte es vielleicht Probleme geben. Geh also früh ins Bett. Und vergiss nicht: Du sollst nicht alleine im See schwimmen. Wenn du angeln gehst und Fische fängst, musst du die Fische freilassen, die unter 20 Zentimeter lang sind. Und falls du irgendein Problem hast, kannst du uns natürlich zu jeder Zeit anrufen. Ich will nur, dass du ein tolles und sicheres Wochenende hast.

Warum gibt dir dein Gastvater so viele Tipps?

- 13 You are with your school group in Coburg. Your host sister Regina is telling you about a class trip you will both be taking. Regina says:

Wir fahren am Wochenende mit dem Bus in den Süden und übernachten in einem Gasthaus am Königsee, wo das Essen sehr gut sein soll, so habe ich gehört. Das ist nicht weit von Berchtesgaden, wo die Berge wirklich schön sind. Schön ist auch, dass es immer Schnee in den Bergen gibt—auch jetzt im Sommer. Ich freue mich sehr auf das Wandern. Das mag ich am liebsten. Aber mach dir keine Sorgen. Es gibt individuelle Möglichkeiten ganz nach Können und Kondition. Du kannst einen einfachen und kurzen Spaziergang machen oder sogar eine Ganztagestour. Es wird dir bestimmt gefallen. Ja, so viele Wanderwege und so wenig Zeit.

Was an dem Ausflug gefällt Regina am besten?

- 14 You are spending the school year with a family in Würzburg. During the night you hear Klaus, the youngest member of the family, crying. Everyone is up to see what is wrong. Your host sister tells you:

Klaus war heute zu seinem Spielkameraden Otto zum Geburtstag eingeladen und er hatte sich schon sehr lange darauf gefreut. Ottos Mutter bäckt herrliche Torten. Heute hat sie auch schon wieder eine leckere Torte gebacken und Klaus hat zwei riesengroße Stücke gegessen. Jetzt weint er, weil er furchtbare Magenschmerzen hat. Hoffentlich wird er sich morgen besser fühlen. Also, zurück ins Bett.

Warum weint der Klaus?

- 15 You are about to check into a hotel in Vienna. While waiting in line at the front desk, you hear a hotel guest speaking with one of the hotel employees. The hotel guest says:

Schönen guten Abend. Ich bin im Zimmer 314 und muss das Hotel sehr früh am Morgen verlassen, um rechtzeitig am Flughafen zu sein. Ich fahr' mit dem Auto, aber ich kenne den Weg nicht besonders gut. Also will ich so viel Zeit wie möglich haben, um dahin zu fahren. Ich möchte mein Frühstück für 6.30 Uhr auf mein Zimmer bestellen. Ich hätte gern ein Spiegelei, ein Hörnchen mit Käse, ein Glas Orangensaft und eine Schale Obstsalat. Bitte setzen Sie die Kosten für das Frühstück auf meine Hotelrechnung. Vielen Dank.

Was hat der Hotelgast bestellt?

---

When students have finished Part *2b*, say:

This is the end of Part 2. You may now go on to the rest of the examination.

